

Riesige Vorfreude im Team der Hilfsbereiten

Die riesige Vorfreude auf die FIFA U-20-Frauen-WM 2010 steht den Volunteers, die während des Länderspiels der Frauen-Nationalmannschaft gegen die USA am 29. Oktober 2009 im



Einsatz waren, ins Gesicht geschrieben.

"Ich war bereits bei der WM 2006 und der Euro 2008 im Einsatz" sagt Willy Fischer, eine 74 jähriger Rentner. "Bei der U-20-WM 2010 möchte ich wieder ran, um hautnah und live dabei zu sein. Eine U-20 WM bei der junge Frauen im Mittelpunkt stehen, ist doch etwas Besonderes".

"Ohne die freiwilligen Helfer könnte man die vielen Anforderungen, die eine FIFA U-20-Frauen-WM mit sich bringt, überhaupt nicht meistern. Die Volunteer-Bewegung war 2006 phantastisch, und ich bin sicher, dass viele Menschen aller gesellschaftlichen Gruppierungen auch 2010 dabei sein möchten, um auch die U-20-Frauen-WM zu einem Riesenerfolg werden zu lassen. Schließlich sind es vor allem die Volunteers, die durch den direkten Kontakt mit allen Besuchern zur herzlichen, heiteren, familiären und weltoffenen Atmosphäre beitragen werden. "Sie sind unbezahlt, aber unbezahlbar", sagt Steffi Jones.

Schirmherr der Volunteer-Bewegung ist neben OK-Präsidentin Steffi Jones der Schauspieler Joachim "Blacky" Fuchsberger. "Ich persönlich finde es sensationell, wie sich durch das Volunteer-Programm das große gesellschaftliche Engagement in ein konkretes Sportereignis niederschlägt. Das Schöne ist, dass sich wirklich jeder einbringen kann - von Jung bis Alt, vom Pfarrer über den Universitäts-Professor bis zur Hausfrau und Mutter. Vom Azubi bis hin zum Geschäftsführer, der sich für die WM eine Auszeit nimmt. Besonders gespannt bin ich auch, wie viele Bewerbungen aus dem Ausland eingehen werden. Das Volunteer-Programm belegt, dass die U-20-WM ein großes Gemeinschaftswerk ist", erklärt Fuchsberger.

Je Spielort werden rund 300 freiwillige Helfer benötigt, insgesamt plant das OK den Einsatz von 1.000 Volunteers. Dabei geht es um zwölf Einsatzgebiete: Akkreditierung, Gästeservice, Hospitality, IT-Telekommunikation, Logistik, Marketing, Medien & Kommunikation, Protokoll, Ticketing, Transport und Verkehr, Turnierorganisation sowie Volunteer-Management.

Kandidaten aus mehr als 60 Nationen, darunter aus Ländern wie Benin und Jamaika haben sich bereits für das Volunteer-Programm angemeldet. Mehr als 40 Sprachen, darunter Afrikaans, Koreanisch und Persisch, sind abgedeckt.

Bewerbungen sind ausschließlich über die offizielle Internetseite der FIFA möglich (www.FIFA.com/Deutschland2010). Kandidaten müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und gute Kenntnisse der deutschen sowie Grundkenntnisse der englischen Sprache mitbringen.

Die Bewerbungsphase startete am 29. Oktober 2009 und läuft noch bis 28. Februar 2010.